

Presseerklärung



21.11.23 Netzwerk Agrar e.V.

Durch intensive Gespräche mit wesentlichen Teilen der Wertschöpfungskette, von der Urproduktion bis zur Ladentheke, unabhängig von der Politik wurde mit der Unterzeichnung der „Branchenvereinbarung zur Herkunftsauslobung Deutschland“ ein Meilenstein auf dem Weg zur Kennzeichnung deutscher Lebensmittel erreicht.



Dieses nationale Siegel spiegelt die Vorgaben von Politik und Gesellschaft wider, die in der deutschen Produktion zu erheblichen Mehrkosten führen. Diese Mehraufwendungen können nicht nur durch Produktivitätssteigerungen aufgefangen werden, sondern müssen durch ein klares Bekenntnis der gesamten Wirtschaftskette für- und miteinander aufgefangen werden.

Die Zentrale Koordination Handel-Landwirtschaft (ZKHL), der Agrardialog und die Bauernproteste haben den Grundstein für ein gemeinsames Miteinander gelegt. Die mit dem neuen Label gekennzeichneten Produkte der Produktgruppen Fleisch, Ei, Milch, Kartoffeln, Obst und Gemüse gewährleisten dem Verbraucher die Auslobung einer transparenten Produktion von Lebensmitteln unter der lückenlosen Vorgabe der deutschen Gesetzgebung. Alle Produktionsschritte haben in Deutschland stattgefunden und werden unabhängig zertifiziert. Für tierische Produkte gilt dieses Bekenntnis von der Geburt und Haltung der Tiere, über die Schlachtung bis zur Verarbeitung und Verpackung der Ware.

Die deutschen Produktionsauflagen weichen vielfältig von EU-Vorgaben ab. Das Deutschland-Siegel zeigt detailliert an, bei welchen Lebensmitteln die nationalen deutschen Vorgaben eingehalten werden.

Produzenten, Verarbeiter und der Lebensmitteleinzelhandel setzen mit diesem Key Visual ein deutliches Zeichen an die Verbraucher.

Die Beteiligten setzen nun auf eine schnelle Markteinführung und auf eine sichtbare Akzeptanz der Verbraucher, da dieses Zeichen einmalig für die Umsetzung der nationalen Vorgaben und Interessen steht.

Als Netzwerk Agrar e.V. haben wir uns mit hohem Zeit- und Geldaufwand für Fortschritte der Kennzeichnung eingesetzt. Die Einführung dieses Zeichens verwirklicht die Ziele

deutscher Landwirte und schafft eine nicht austauschbare Identifikation für die Produkte „Fleisch, Milch, Eier, Kartoffeln, Obst und Gemüse“, die auf unseren Betrieben hergestellt werden.

Die Weiterentwicklung dieses Zeichens, die Hinzunahme weiterer Produkte und Produktgruppen, der Ausbau der Zeichennutzung in Großhandel und der Außerhausgastronomie (Großverbraucher, Kantinen, Restaurants, etc.) steht auch zukünftig auf unserer Agenda. Gemeinsam mit allen Wirtschaftsbeteiligten schaffen wir eine fundierte und zukunftsweisende Grundlage leckerer Lebensmittel aus Deutschland.

Im Netzwerk Agrar e.V. haben sich folgende Verbände zusammengeschlossen:

Bauernverband Nordost Niedersachsen e.V.
Kreislandvolkverband Friesland e.V.
LsV Deutschland e.V.
Netzwerk Sauenhaltung Schleswig-Holstein
Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V.
VzF e.V.
VzF GmbH



Netzwerk Agrar e.V.

Kontakt: presse@netzwerk-agrar.de

Vorsitzender Netzwerk Agrar e.V.
Öffentlichkeitsarbeit/Presse Netzwerk Agrar e.V.

Eckhard Koch
Dagmar Klingelhöller

0174 6635151
0172 9559243